

ZA – Archiv Nr. 0258

Leseranalyse 1962

(Mai 1961 – Februar 1962)

○

○

0258

D I V O
MARKTFORSCHUNG - MEINUNGSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!
Name darf nicht vermerkt werden!

234/1

4/LA 82

Wir machen gerade eine Umfrage über einige Lebensgewohnheiten der Bundesbevölkerung. Würden Sie mir lebenswürdigerweise hierzu ein paar Fragen beantworten?

1. Wieviel Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (EINSCHLIESSLICH BEFRAGTER PERSON)?

Insgesamt Personen

Davon: Kinder unter 6 Jahren _____

Kinder von 6 bis unter 14 Jahren _____

Personen ab 14 Jahre _____

2. Sind Sie berufstätig?

- 1. Berufstätig, mithelfend im eigenen Betrieb
- 2. In Berufsausbildung
- 3. In Schulausbildung
- 4. Rentner, Pensionär, im Ruhestand
- 5. Arbeitslos
- 6. Nicht berufstätig

FRAGE 3 NUR AN FRAUEN:

3. Sind Sie hier die Hausfrau?

- 3. Ja
- A. Nein

4. Was sind Sie von Beruf?

(BEI NICHT- ODER NICHT VOLLBERUFSTÄTIGEN, WIE HAUSFRAUEN, DEN BERUF DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES, BEI RENTNERN, ARBEITSLOSEN, DEN FRÜHEREN BERUF ANGEBEN!)

- 1. Selbständige Geschäftsleute und Handwerker, Unternehmensinhaber (Gewerbetreibende)
- 2. Freie Berufe
- 3. Angestellte
- 4. Beamte
- 5. Facharbeiter, nichtselbständige Handwerker
- 6. Sonstige Arbeiter
- 7. Selbständige Landwirte
- 8. Landwirtschaftliche Arbeiter

X. Die Angabe bezieht sich auf den Befragten
Y. Die Angabe bezieht sich auf eine andere Person im Haushalt

FRAGE 4a NUR AN BERUFSTÄTIGE

4a. Haben Sie schon die 5-Tage-Woche?

- 8. Ja
- 9. Nein

5. Nun sagen Sie mir bitte, womit beschäftigen Sie sich in Ihrer freien Zeit am liebsten?

5a. Und wann sind Sie zuletzt dazugekommen?

- Y. Gestern
- X. Vorgestern
- 0. Vor _____ Tagen
- 1. Vor _____ Wochen

5b. Und wissen Sie noch, wie lange Sie sich (damals) damit beschäftigt haben?

_____ Stunden

9. Weiß nicht mehr

6. Ist in Ihrem Haushalt eine Lesemappe abonniert?

Ich meine jetzt diese Reihe von illustrierten Zeitschriften, die in Schutzumschlägen stecken und jede Woche ausgetauscht werden.

- A. Ja → FRAGE 6a STELLEN
- B. Nein → FRAGE 6b STELLEN

6a. Beziehen Sie den Lesezirkel allein oder mit einer anderen Familie zusammen?

- Y. Allein
- X. Mit anderer Familie zusammen

6b. Oder leihen Sie sich regelmäßig eine Lesemappe aus?

- 4. Ja
- A. Nein → FRAGE 6ba STELLEN!

6ba. Haben Sie überhaupt schon einmal davon gehört, daß es solche Lesezirkel gibt? Es handelt sich dabei um illustrierte Zeitschriften in Schutzumschlägen, die wöchentlich einmal umgetauscht werden?

- 1. Ja, davon gehört
- 2. Nein, noch nichts vom Lesezirkel gehört

I. Wir haben nun noch einige Fragen über die Lebensgewohnheiten während der letzten 7 Tage, also seit _____ (Wochentag), den _____ (Datum)
 Können Sie sich erinnern, ob Sie während der letzten 7 Tage, ich meine also seit _____ (Wochentag), den _____ (Datum), abends länger aufgeblieben sind als sonst?
 X. Ja, wie oft? _____ mal. Y. Nein, nicht länger aufgeblieben.

Bitte denken Sie noch einmal daran, was Sie in den letzten 7 Tagen, ich meine also seit _____ (Wochentag), den _____ (Datum) getan haben.

II. Ich habe hier einige Karten, auf denen die Namen von Zeitschriften stehen, die wöchentlich neu erscheinen. Einige werden Sie kennen, einige werden Sie vielleicht nicht kennen. Uns geht es darum, festzustellen, welche Sie in den letzten 7 Tagen gelesen haben, nicht, welche Sie überhaupt kennen. Überlegen Sie es sich bitte ruhig und genau, Sie wissen ja, bei solchen statistischen Befragungen soll immer alles so exakt wie möglich sein.
 INTERVIEWER: LZ-KARTEN MIT GELBER RÜCKSEITE 13 STÜCK NACH MISCHEN VOR DEN BEFRAGTEN AUFGEDECKT NEBENEINANDERLEGEN. DER BEFRAGTE ANTWORTET ERST, WENN IHM ALLE TITELKARTEN VORLIEGEN!

Bitte sagen Sie mir nun, ob hier vielleicht Zeitschriften dabei sind, die Sie in den letzten 7 Tagen gelesen oder durchgeblättert haben?

- Y. Keine
- X. Eine) --> FRAGEN IIa - d STELLEN!
- O. Mehrere)

INTERVIEWER: BITTE SICH VON DEM BEFRAGTEN DIE TITELKARTEN DER ZEITSCHRIFTEN GEBEN LASSEN, DIE DIESER WÄHREND DER LETZTEN 7 TAGE GELESEN HAT! ALLE ÜBRIGEN TITELKARTEN WIEDER IN DEN UMSCHLAG STECKEN. DIE TITELKARTEN DER GELESENEN ZEITSCHRIFT NOCHMAL VORLEGEN!

Sie sagten mir, daß Sie diese Zeitschrift(en) in den letzten 7 Tagen gelesen oder durchgeblättert haben. Vielleicht erinnern Sie sich noch daran, bei welcher Gelegenheit das war.

FÜR JEDE GELESENE ZEITSCHRIFT DIE FRAGEN IIa - d STELLEN (WENN NÖTIG PROBEN!)

- IIa Wo haben Sie _____ zuletzt gelesen, zu Hause oder anderswo?
- IIb War das ein Exemplar aus einer Lesemappe, einem Lesezirkel, kenntlich am Schutzumschlag, oder war es ein Exemplar, das nicht aus einer Lesemappe, einem Lesezirkel stammte?

FALLS KEIN LESEZIRKELEXEMPLAR:

IIba Sehen Sie doch bitte diese Liste hier einmal durch. Welche dieser 4 Möglichkeiten trifft auf die zuletzt gelesene Ausgabe von _____ zu? (KARTE)

FÜR ALLE ZEITSCHRIFTEN, DIE GELESEN WURDEN:

- IIc Lesen Sie _____ regelmäßig, d. h. im allgemeinen jede Nummer oder lesen Sie _____ zwar nicht regelmäßig, aber doch häufiger, oder lesen Sie _____ nur selten?
- IId Lesen Sie die _____ zufällig gestern?

II Nummer und Titel	IIa Wo gelesen		IIb Lesezirkel-exemplar			IIba Wie dazu gekommen				IIc Regelmäßig			IId Gestrl. gelesen
	Zu Hause	Anderswo	Kein Lesez.-Exempl.	Lesez.-Exempl.	Weiß nicht	Abonniert	Gekauft	Geliehen/ Geschenkt	Wartez. Friseur	Regelmäßig	Häufiger	Selten	
11. Bravo	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
12. Bunte Munchner Ill.	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
13. Deutscher Hausfreund Illustrierte	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
14. Frankfurter Ill.	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
15. Frau im Spiegel	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
16. Grüne Blatt	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
17.	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
18. Neue Illustrierte	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
19. Neue Post	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
20. Quick	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
21. Revue	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
22. Spiegel	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
23. Stern	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
24. Constanze	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
25.	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
26.	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0

Grün - 7 tägig

Grün - 7 tägig

INTERVIEWER: NLZ-KARTEN MIT GRÜNER RÜCKSEITE (15 Stück) NACH MISCHEN VOR DEN BEFRAGTEN AUFGEDECKT NEBENEINANDERLEGEN. DER BEFRAGTE ANTWORTET ERST, WENN IHM ALLE TITEL VORLIEGEN!

II. Auch dieses hier sind Zeitschriften, die wöchentlich neu erscheinen. Sind hier vielleicht welche dabei, die Sie in den letzten 7 Tagen gelesen oder durchgeblättert haben? Darf ich Sie wiederum bitten, in aller Ruhe zu überlegen. Es kommt uns dabei wieder nur auf die letzten 7 Tage an.

Y. Keine
X. Eine
O. Mehrere } → FRAGEN IIa - d STELLEN!

INTERVIEWER: BITTE SICH VON DEM BEFRAGTEN DIE TITELKARTEN DER ZEITSCHRIFTEN GEBEN LASSEN, DIE DIESER WÄHREND DER LETZTEN 7 TAGE GELESEN HAT. ALLE ÜBRIGEN TITELKARTEN WIEDER IN DEN UMSCHLAG STECKEN. DIE TITELKARTEN DER GELESENEN ZEITSCHRIFTEN NOCHMALS VORLEGEN.

Würden Sie mir jetzt bitte (auch) für diese Zeitschrift(en) hier sagen, bei welcher Gelegenheit Sie sie gelesen oder durchgeblättert haben!

FÜR JEDE GELESENE ZEITSCHRIFT DIE FRAGEN IIa - d STELLEN! (WENN NÖTIG PROBEN!)

IIa Wo haben Sie _____ zuletzt gelesen, zu Hause oder anderswo?

IIb Sehen Sie doch bitte diese Liste hier einmal durch. Welche dieser 4 Möglichkeiten trifft auf die zuletzt gelesene Ausgabe von _____ zu? (KARTE)

IIc Lesen Sie _____ regelmäßig, d. h. im allgemeinen jede Nummer, oder lesen Sie _____ zwar nicht regelmäßig, aber doch häufiger, oder lesen Sie _____ nur selten?

IId Lesen Sie die _____ zufällig gestern?

II Nummer und Titel	IIa Wo gelesen?		IIb Wie dazu gekommen				IIc Regelmäßig			IId Gestern gelesen
	Zu Hause	Anders- wo	Abon- niert	Ge- kauft	Geliehen/ Geschenkt	Wartez. Friseur	Regel- mäßig	Häu- figer	Sel- ten	
	(KARTE)									
31. Bild am Sonntag	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
32. Bild und Funk	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
33. Funk-Uhr	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
34. Gong/Funk-Fernsehwelt	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
35. Hausfreund	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
36. Heim und Welt	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
37. Hören und Sehen	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
38. Hör zu	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
39. Neue Welt am Sonnabend	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
40. 7 Tage	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
41. TV-Fernseh-Woche	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
42. Welt am Sonntag	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
43. Wochenende	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
44. Das Neue Blatt	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
45. Micky Maus	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0

Rot - 14 tägig

Rot - 14 tägig

Und jetzt hätte ich einige Fragen über die letzten 14 Tage.

I. Rufen Sie sich einmal die Tage seit _____ (WOCHENTAG), den _____ (DATUM), in Ihr Gedächtnis zurück und sagen Sie mir: Können Sie sich erinnern, ob Sie in den letzten 14 Tagen, ich meine also seit _____, im Kino waren?

A. Ja, war im Kino ----> FRAGE Ia STELLEN!
 9. Nein, war nicht im Kino

Ia Wie oft waren Sie in den letzten 14 Tagen im Kino? 11

5. Einmal 7. Dreimal
 6. Zweimal 8. Viermal und öfter

INTERVIEWER: LZ-KARTEN MIT ROTER RÜCKSEITE (9 STÜCK) NACH MISCHEN VOR DEN BEFRAGTEN AUFGEDECKT NEBENEINANDERLEGEN. DER BEFRAGTE ANTWORTET ERST, WENN IHM ALLE TITEL VORLIEGEN!

II. Jetzt liegen hier die Titel von Zeitschriften, die alle 14 Tage neu erscheinen. Sind da vielleicht Zeitschriften dabei, die Sie in den letzten 14 Tagen, also seit _____ (WOCHENTAG), den _____ (DATUM), gelesen oder durchgeblättert haben?

Y. Keine
 X. Eine) ----> FRAGEN IIa - d STELLEN!
 O. Mehrere)

INTERVIEWER: BITTE SICH VON DEM BEFRAGTEN DIE TITELKARTEN DER ZEITSCHRIFTEN GEBEN LASSEN, DIE DIESER WÄHREND DER LETZTEN 14 TAGE GELESEN HAT! ALLE ÜBRIGEN TITELKARTEN WIEDER IN DEN UMSCHLAG STECKEN. DIE TITELKARTEN DER GELESENEN ZEITSCHRIFTEN NOCHMALS VORLEGEN!

Und jetzt sagen Sie mir bitte (auch) für diese Zeitschriften bei welcher Gelegenheit Sie sie gelesen oder durchgeblättert haben?

FÜR JEDE GELESENE ZEITSCHRIFT DIE FRAGEN IIa - d STELLEN! (WENN NÖTIG PROBEN!)

IIa. Wo haben Sie _____ zuletzt gelesen, zu Hause oder anderswo?

IIb. War das ein Exemplar aus einer Lesemappe, einem Lesezirkel, kenntlich am Schutzumschlag, oder war es ein Exemplar, das nicht aus einer Lesemappe, einem Lesezirkel stammte?

FALLS KEIN LESEZIRKELEXEMPLAR:

IIba. Sehen Sie doch bitte diese Liste hier einmal durch. Welche dieser 4 Möglichkeiten trifft auf die zuletzt gelesene Ausgabe von _____ zu? (KARTE)

FÜR ALLE ZEITSCHRIFTEN, DIE GELESEN WURDEN:

IIc Lesen Sie _____ regelmäßig d.h. im allgemeinen jede Nummer, oder lesen Sie _____ zwar nicht regelmäßig, aber doch häufiger, oder lesen Sie _____ nur selten?

IIId Lasen Sie die _____ zufällig gestern?

II Nummer und Titel	IIa Wo gelesen?		IIb Lesezirkel-exemplar			IIba Wie dazu gekommen				IIc Regelmäßig			IIId Gestern gelesen
	Zu Hause	Anderswo	Kein Lesez.-Exempl.	Lesez.-Exempl.	We nicht	Abonniert	Gekauft	Geliehen / Geschenkt	Wartez. Friseur	Regelmäßig	Häufiger	Selten	
51. Brigitte	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
52. Hobby	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
53. Feuerreiter	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
54. Film-Revue	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
55. Film und Frau	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
56. Für Sie	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
57. Freundin	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
58. Kristall	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
59. Praline	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0
60.	8	9	Y	X	R	1	2	3	4	5	6	7	0

Blau - 4 Wochen

Blau - 4 Wochen

Ich hätte jetzt einige Fragen zu Ihren Lebensgewohnheiten während der letzten 4 Wochen. Die folgenden Fragen befassen sich mit diesem Zeitraum.

I. Können Sie sich erinnern, ob Sie für sich selbst oder für Ihren Haushalt während dieser letzten 4 Wochen, d.h. also seit _____ etwas angeschafft haben, was mehr als DM '25,- gekostet hat?

- A. Ja --> FRAGE Ia STELLEN!
 X. Nein, nichts angeschafft

Ia. Haben Sie eine oder mehrere Anschaffungen in dieser Höhe gemacht? (Wie viele?)

1. Eine
 2. Mehrere wie viele -> _____

INTERVIEWER: NLZ-KARTEN MIT BLAUER RÜCKSEITE (11 STÜCK) VOR DEM BEFRAGTEN AUFGEDECKT NEBENEINANDER LEGEN. DER BEFRAGTE ANTWORTET ERST, WENN IHM ALLE TITEL VORLIEGEN!

II. Und nun denken Sie bitte noch einmal an die letzten 4 Wochen. Ich zeige Ihnen hier Titel von Zeitschriften, die monatlich erscheinen. Sind vielleicht welche dabei, die Sie in den letzten 4 Wochen gelesen oder durchgeblättert haben?

- Y. Keine
 X. Eine
 O. Mehrere) --> FRAGEN IIa-d STELLEN!

INTERVIEWER: BITTE SICH VON DEM BEFRAGTEN DIE TITELKARTEN DER ZEITSCHRIFTEN GEBEN LASSEN, DIE DIESER WAHREND DER LETZTEN 4 WOCHEN GELESEN HAT! ALLE ÜBRIGEN TITELKARTEN WIEDER IN DEN UMSCHLAG STECKEN. DIE TITELKARTEN DER GELESENEN ZEITSCHRIFTEN NOCHMALS VORLEGEN!

Würden Sie mir nun jetzt bitte (auch) für diese Zeitschrift(en) hier sagen, bei welcher Gelegenheit Sie sie gelesen oder durchgeblättert haben?

FÜR JEDE GELESENE ZEITSCHRIFT FRAGEN IIa-d STELLEN! (WENN NÖTIG PROBEN!)

IIa. Wo haben Sie _____ zuletzt gelesen, zu Hause oder anderswo?

IIb. Sehen Sie doch bitte diese Liste einmal durch. Welche dieser 4 Möglichkeiten trifft auf die zuletzt gelesene Ausgabe von _____ zu? (KARTE)

IIc. Lesen Sie _____ regelmäßig, d.h. im allgemeinen jede Nummer, oder lesen Sie _____ zwar nicht regelmäßig, aber doch häufiger, oder lesen Sie _____ nur selten?

II d. Lasen Sie die _____ zufällig gestern?

II Nummer und Titel	IIa Wo gelesen? Zu Hause Anders- wo		IIb Wie dazu gekommen? Abon- Ge- Geliehen/ niert kauft Geschenk (KARTE)				IIc Regelmäßig? Regel- Häu- Sel- mäßig figer ten			II d Gestern gelesen
	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
71. ADAC-Motorwelt	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
72. Beyer-Mode	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
73. Burda-Moden	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
74. Das Beste aus Readers Digest	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
75.	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
76. Kosmos	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
77. Madame	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
78. Mann in der Zeit	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
79. Neuer Schnitt	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
80. Ratgeber	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
81. Elsa Handarbeit und Wäsche	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0
82. Beyer Handarbeit und Wäsche	8	9	1	2	3	4	5	6	7	0

7. Sagen Sie mir jetzt bitte: Haben Sie gestern irgend-
eine Tageszeitung gelesen oder durchgeblättert?

- 1. Ja
- 2. Nein

12-

7a. (Oft ist es ja so, daß es einem erst nach eini-
gem Nachdenken wieder einfällt.) Sehen Sie sich
doch bitte diese Karte hier einmal an und sagen
Sie mir, ob hier vielleicht eine Zeitung dabei
ist, die Sie gestern gelesen haben? (KARTE)

- 4. Ja, eine davon gelesen
- 5. Ja, mehrere davon gelesen
- 6. Nein, keine davon gelesen

12-

8. Haben Sie gestern zu irgendeiner Zeit den Werbe-
funk im Radio gehört? Ich meine diese Sendung mit
Musik, wo dann zwischendurch Reklame gebracht
wird.

- 8. Ja ---- FRAGE 8a STELLEN
- 9. Nein

12-

8a. Um welche Zeit haben Sie gestern Werbefunk
gehört?

- A. Um _____ Uhr

12-

9. Haben Sie sich gestern das Werbefernsehen ange-
sehen? Ich meine diese Sendung, die zwischen
19 Uhr und 20 Uhr gebracht wird und in der die
Firmen Reklame machen.

- 7. Ja
- 8. Nein

14-

10. Waren Sie gestern im Kino?

- Y. Ja
- X. Nein

14-

Nun noch einige andere Fragen zu Ihren Lebensgewohn-
heiten.

11. Haben Sie persönlich oder in Ihrem Haushalt irgend-
welche dieser Gegenstände? Welche? (KARTE)

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
11 / 12 / 13 / 14

- 5. Nichts davon

15-

14-

12. Haben Sie sich im Haushalt in den letzten 12 Monaten
zufällig das eine oder das andere Stück aus dieser
Liste neu angeschafft? Welches?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
11 / 12 / 13 / 14

- 5. Nichts davon

16-

17-

13. Was trifft hiervon auf Sie oder den Haushalts-
vorstand zu? (KARTE)

- 6. Ersparnisse bei der Bank, Sparkasse oder
Post
- 7. Besitz von Wertpapieren, wie Aktien, Pfand-
briefe, Hypothekenbriefe, Obligationen
- 8. Bausparvertrag ist vorhanden

- 9. Nichts davon

17-

14. Kaufen Sie bzw. die Hausfrau häufiger irgendetwas
im Reformhaus ein?

- X. Ja, kaufe häufiger
- O. Nein, kaufe nicht / nicht häufig

17-

FRAGEN 15 - 17 NUR FÜR FRAUEN:

15. Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Verbrauchs-
artikeln. Verwenden Sie ständig einen oder mehrere
dieser Artikel? (KARTE)

A. Ja, welche?

- 1. Nagellack
- 2. Make up
- 3. Lippenstift
- 4. Desodorierende Mittel

- 5. Nein, nichts davon

18-

16. Waschen Sie Ihre Grob- und Kochwäsche vorwiegend
selbst oder geben Sie das meiste weg?

- Y. Wasche selbst
- X. Gebe weg

18-

17. Schneidern Sie selbst, z. B. Kinderkleider oder auch
eigene Kleider?

- 7. Ja, nur für eigenen Bedarf
- 8. Ja, auch für Fremde
- 9. Nein

18-

FRAGE 18 NUR AN MÄNNER:

18. Hier habe ich eine Liste mit verschiedenen Ver-
brauchsartikeln. Verwenden Sie ständig einen oder
mehrere dieser Artikel? (KARTE)

A. Ja, welche?

- 1. Rasier- oder Gesichtswasser
- 2. Haarwasser
- 3. Elektrischen Rasierapparat
- 4. Desodorierende Mittel

- 5. Nein, verwende nichts davon

18-

AN ALLE !

19. Haben Sie persönlich einen Führerschein?

- Y. Ja
- X. Nein

19-

20. Haben Sie einen Garten?

- 0. Ja
- 1. Nein

19-

Zum Schluß möchte ich Sie noch um ein paar Angaben
für statistische Zwecke bitten.

21. Sind Sie verheiratet?

- 2. Ledig
- 3. Verheiratet
- 4. Verwitwet/Geschieden

19-

22. Welche Schule haben Sie besucht? (FALLS VOLKS-
SCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre
oder Berufsausbildung?)

- 5. Volksschule (u. Berufsschule) ohne abgeschlossene
Lehre/Berufsausbildung
- 6. Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufs-
ausbildung
- 7. Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige
Fachschule
- 8. Abitur
- 9. Hochschule/Universität

19-

23. Und welche Konfession haben Sie?

- Y. Evangelisch
- X. Katholisch
- O. Andere / Keine

24. Darf ich Sie fragen, wie alt Sie sind ?

_____ Jahre

- Y. 14 und 15 Jahre
- X. 16 bis 19 Jahre
- O. 20 bis 24 Jahre
- 1. 25 bis 29 Jahre
- 2. 30 bis 34 Jahre
- 3. 35 bis 39 Jahre
- 4. 40 bis 44 Jahre
- 5. 45 bis 49 Jahre
- 6. 50 bis 54 Jahre
- 7. 55 bis 59 Jahre
- 8. 60 bis 64 Jahre
- 9. 65 Jahre und älter

25. Befragter ist

- Y. Haushaltsvorstand
- X. Nicht Haushaltsvorstand

26. Würden Sie mir freundlicherweise an Hand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Hauptverdieners ist? Ich meine damit die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben zur Sozialversicherung verbleibt. Sie brauchen mir nur anzugeben, welche dieser Gruppen zutrifft! (KARTE, gelb)

- | | |
|----|------------------------|
| 1. | Bis unter 250 DM |
| 2. | 250 bis unter 400 DM |
| 3. | 400 bis unter 600 DM |
| 4. | 600 bis unter 800 DM |
| 5. | 800 bis unter 1000 DM |
| 6. | 1000 bis unter 1500 DM |
| 7. | 1500 bis unter 2000 DM |
| 8. | 2000 DM und mehr |

27. Wieviel Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, d.h. wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?

_____ Personen

28. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen einschl. des Hauptverdieners hier in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist dann ungefähr das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? - Netto-Einkommen ist also wieder nur der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben zur Sozialversicherung übrigbleibt. (KARTE GELB)

FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe": Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen in Ihrem Haushalt zutrifft.

- | | |
|----|------------------------|
| 1. | Bis unter 250 DM |
| 2. | 250 bis unter 400 DM |
| 3. | 400 bis unter 600 DM |
| 4. | 600 bis unter 800 DM |
| 5. | 800 bis unter 1000 DM |
| 6. | 1000 bis unter 1500 DM |
| 7. | 1500 bis unter 2000 DM |
| 8. | 2000 DM und mehr |

28a. INFORMELL: Y. Spontane Antwort des Befragten
X. Schätzung des Befragten

28b. INFORMELL: Von diesem Einkommen leben
_____ Personen

FRAGE 29 NUR AN PERSONEN IM ALTER VON 14-19 JAHREN:

29. Sagen Sie mir bitte, wieviel DM stehen Ihnen im allgemeinen monatlich frei zur Verfügung - ich meine jetzt Geld, von dem Sie zu Hause nichts abzugeben brauchen und bei dem Sie selbst bestimmen können, wofür es verwendet wird. Sagen Sie mir nur, was hiervon zutrifft. (KARTE, weiß)

- | | | |
|----|----|----------------------|
| 7. | A. | Weniger als 20 DM |
| 8. | B. | 20 bis unter 50 DM |
| 9. | C. | 50 bis unter 100 DM |
| 0. | D. | 100 bis unter 200 DM |
| X. | E. | 200 DM und mehr |

Y. Mir steht kein Geld frei zur Verfügung

30. Hier habe ich eine Liste mit Berufen (BEI ORTEN MIT 2000 UND MEHR EINWOHNERN: KARTE X GRAU VORLEGEN!) (BEI ORTEN UNTER 2000 EINWOHNERN: KARTE X ORANGE VORLEGEN!) Lesen Sie sich doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte, welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe _____

(BEI BERUFSTÄTIGEN BEFRAGTEN:)

_____ die Ihrem eigenen Beruf _____

(BEI HAUSFRAUEN OHNE BERUF, MITHELFENDEN)

_____ die dem Beruf Ihres Mannes (Vaters) _____

(BEI RENTNERN, PENSIONÄREN, ARBEITSLOSEN:)

_____ die Ihrem letzten Beruf _____

(BEI SCHÜLERN, STUDENTEN:)

_____ die dem Beruf Ihres Vaters _____

am ähnlichsten sind, ich meine, am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.

ACHTUNG INTERVIEWER: BEFRAGTE(R) WÄHLT EINE DER GRUPPEN AUS. DIE ZUTREFFENDE NUMMER KRINGELN!

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9

Y. Befragte(r) verweigert die Angabe

31. Und jetzt noch einmal dasselbe (BEI ORTEN MIT 2000 UND MEHR EINWOHNERN: KARTE Y CHAMOIS VORLEGEN!) (BEI ORTEN UNTER 2000 EINWOHNERN: KARTE Y ROT VORLEGEN!) Bitte lesen Sie sich auch diese Liste durch und sagen Sie mir dann die Gruppe, die am besten paßt.

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9

Y. Befragte(r) verweigert die Angabe

ACHTUNG! FALLS TROTZ MEHRMALIGEN NACHFRAGEN BEI BEIDEN FRAGEN DIE ANTWORT VERWEIGERT WURDE, FRAGE 32 STELLEN!

32. Bitte sagen Sie mir doch, welchen Beruf Sie selbst haben und welche Berufe in Ihrem Familien- und Freundeskreis vorkommen, also
GENAUE BERUFSANGABE NOTIEREN!

Ihr eigener Beruf _____
Y. Nicht berufstätig

der Beruf Ihres Ehegatten
(auch falls verstorben) _____
Y. Nicht zutreffend

der Beruf Ihres Vaters
(auch falls verstorben) _____

die Berufe Ihrer
Geschwister _____
Y Nicht zutreffend

die Berufe Ihrer Kinder _____
Y. Nicht zutreffend

die Berufe Ihrer besten
Freunde oder Freundinnen _____

32a. FALLS BEFRAGTE(R) BZW. FAMILIENOBERTHAUPT SELBSTÄNDIG: Würden Sie mir sagen, wie viele Personen in Ihrem Betrieb beschäftigt sind?

_____ Personen

32b. FALLS BEFRAGTE(R) BZW. FAMILIENOBERTHAUPT BAUER: Nun sagen Sie mir bitte noch, wie groß Ihr eigener Hof (der Hof Ihres Vaters) ist?

_____ ha

INFORMELLE ERMITTLUNG:

33. Art des Wohnens:

1. Bauernhaus
2. Siedlungshaus oder einfaches Einfamilienhaus
3. Einfamilienhaus (Villa)
4. Kleineres Mehrfamilienhaus
5. Größeres Mehrfamilienhaus oder Mietshaus(Wohnblock)
6. Anderes, was? _____

Zahl der Zimmer einschl. Küche _____

7. Bad
8. Mit Badbenutzung
9. Ohne Bad

7. Eigentümer des Hauses
8. Eigentümer der Wohnung
9. Mieter
0. Untermieter

1. Ländlicher Haushalt
2. Städtischer Haushalt

4. Moderner Haushalt
5. Nicht moderner Haushalt

INFORMELLE ERMITTLUNGEN:

A. Geschlecht:

1. Männlich () 2. Weiblich

B. Soziale Schicht:

4. A-Schicht
4. B-Schicht
5. C1-Schicht
6. C2-Schicht
7. D-Schicht

C. Bei weiblichen Befragten:

8. Befragte ist modisch gekleidet
9. Befragte ist nicht so modisch

D. Haushaltsbeschreibung

1. Junge Leute (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)
2. Junge Familie (1-2 jüngere Erwachsene und 1-2 Kinder unter 6 Jahren im Haus)
3. Normale Familie (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit, im Haus)
4. Großfamilie (Familie mit mehr als 4 Personen)
5. Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene)
6. Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre keine Kinder mehr im Haus)

E. Bereitwilligkeit:

- Y. Keine Schwierigkeiten
- X. _____
- X. _____
- O. Sehr große Schwierigkeiten

F. Interview wurde durchgeführt nach insgesamt:

7. Einem Besuch
8. Zwei Besuchen
9. Drei Besuchen
0. Vier Besuchen und mehr

Interview wurde durchgeführt:

- 7. In der Wohnung des Befragten
- 8. Vor der Tür
- 9. Auf der Arbeitsstelle
- 0. Woanders, wo? _____

H. Wochentag:

- Heute ist
- 1. Montag
 - 2. Dienstag
 - 3. Mittwoch
 - 4. Donnerstag
 - 5. Freitag
 - 6. Sonnabend
 - 7. Sonntag

I. Land:

- X. Schleswig-Holstein
- 0. Hamburg
- 1. Bremen
- 2. Niedersachsen
- 3. Nordrhein-Westfalen
- 4. Hessen
- 5. Rheinland-Pfalz
- 6. Baden-Württemberg
- 7. Saarland
- 8. Bayern
- 9. West-Berlin

J. Ortsgröße:

- | X. | Unter 500 Einwohner |
|----|-----------------------------|
| 0. | 500 - 1 999 Einwohner |
| 1. | 2 000 - 2 999 Einwohner |
| 2. | 3 000 - 4 999 Einwohner |
| 3. | 5 000 - 9 999 Einwohner |
| 4. | 10 000 - 19 999 Einwohner |
| 5. | 20 000 - 49 999 Einwohner |
| 6. | 50 000 - 99 999 Einwohner |
| 7. | 100 000 - 199 999 Einwohner |
| 8. | 200 000 - 499 999 Einwohner |
| 9. | 500 000 Einwohner und mehr |

ANHANG A

A 1 Interviewer-Vermerk:

- 1. Lt. Frage 6 ist Lesezirkel im Haushalt abonniert --> FRAGE A 2 STELLEN!
- 2. Lt. Frage 6 ist Lesezirkel im Haushalt nicht abonniert ---> Interview beenden.

A 2 Sie sagten vorhin, daß Sie im Haushalt eine Lesemappe, einen Lesezirkel, abonniert haben. Wir sind sehr daran interessiert, die Nummer der in der Lesemappe enthaltenen Zeitschriften festzustellen. Dürfte ich da eben mal nachsehen?

INTERVIEWER: BITTE HIER NICHT DIE NUMMER, SONDERN DAS AUSGABEDATUM EINER DER FOLGENDEN ZEITSCHRIFTEN DES LESEZIRKELS NOTIEREN:

Ausgabedatum:

- Stern: _____
- oder Quick: _____
- oder Revue: _____
- oder Frankfurter Illustrierte: _____
- oder Neue Illustrierte: _____

Ort: _____

Interviewer-Nr.: _____

Datum: _____

Die korrekte Durchführung bestätigt:

Interviewer: _____

Nur für die Auswertung:
Regierungsbezirk:

Rahmennummer